

Provinzialnachrichten.

7. Freiburg, 16. Juni. (Aus einer zoologischen Exkursion) ...

* Weissenfels, 17. Juni. (Der Bund thüringischer ...)

* Naumburg, 17. Juni. (Der Verband thüringischer ...)

* Weissenfels, 16. Juni. (Zum Garfisonweckel) ...

* Erfurt, 17. Juni. (In der Angelegenheit des ...)

* Weissenfels, 16. Juni. (Schickend) ...

* Weissenfels, 16. Juni. (Auf dem Schiefhan) ...

gange Mühlstühle betrug jährlich 800 M. Das Jahresquantum ...

* Naumburg a. Orla, 16. Juni. (Feuer.) Heute morgen ...

* Gera, 17. Juni. (Ebenholzger.) Der Gemeinderath ...

* Gera, 17. Juni. (Die Generalversammlung des ...)

* Naumburg, 16. Juni. (Mittelschloffer-Mader.) Hier wurde ...

* Naumburg, 17. Juni. (Die 33. Hauptversammlung ...)

* Leipzig, 17. Juni. (Der Leipziger Gubenberger ...)

* Weissenfels, 16. Juni. (Etrunken.) In der Nähe des ...

* Weissenfels, 16. Juni. (Auf dem Schiefhan) ...

und das Treppengeländer in hellen Flammen stand. Zimmerlich ...

Ueber das Verdict eines Mordes, das am gestrigen ...

und Konig meinet die Ver. For. Von aufständiger ...

Bermischtes.

Die lex Heinze vor dem Kaiser. Bei Gelegenheit des ...

In die Gefahre zu verbernen, gerathen bei einer Benzol ...

werden soll. Der Dampfer befindet sich nur noch wenige Schiffslängen von der großen im Ost getriebenen Radrinne entfernt; die bei der mittleren Wasserlinie eine Tiefe von sieben Meter, so lag, sobald die Dampferfahrt fortgesetzt werden kann. Von der Verwendung der beiden Schwimmbühnen, welche ebenfalls zur Verminderung des Widerstandes an der Dampferfahrt befestigt worden waren, mußte Abstand genommen werden, weil es nicht möglich war, die erforderliche Befestigung an Schiffen zu bewerkstelligen. Ein Streifen des Schiffs wurde durch die Hebung des Wassers abgehoben, was, um bei einem anderen Wogen, dem ein Unfall angefallen war, Hilfe zu leisten, und dessen Vermeidung zu ermöglichen nicht immer genug angedeutet worden, jedoch im Allgemeinen sollte die Reue bei der Reue entlasten, um nur die beiden Hülfsbühnen zu benutzen. Die Reue wurde durch die Hebung des Wassers noch einen Mann umgeworfen hatte, jedoch in der Nähe der Minde-Wasserlinie. Eine Person wurde getötet, dreizehn sind verletzt, von den letzteren ist insgesam noch einer, der Dr. Ernst Weyand, gestorben. Unter den Verletzten befindet sich auch ein Arbeiter der bedeutenden Hülfsbühnen der Weltausstellung, Namens Knapf, der schwer verletzt in ein Krankenhaus geschafft wurde.

Zusammenfassung. Bei Stauung weilt Windloch für den Weiterlauf des Wassers auf einen von Windloch folgenden Zug. Soweit bisher bekannt ist, sind 2 Personen getötet und 30 bis 40 verletzt worden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Handelskammer Halle ist von dem Herrn Staatssekretär des Innern in Bezug auf die Eingaben zoll- und handelspolitischen Inhalts ersucht worden, darauf hinzuwirken, dass in denjenigen Fällen, wo gleichzeitig mehrere Wünsche vorgetragen werden sollen, diese nicht, wie dies jetzt vielfach geschieht, in eine Eingabe zusammenfassend, sondern für jeden Wunsch (beim Zolltarif für jede Tarifposition) eine Sondereingabe in je 5 Aufstellungen formiert werden. Im Interesse der Erleichterung der geschäftlichen Behandlung ist eine solche Gestaltung der betreffenden Eingaben auch für den Verkehr von Verbänden, Vereinen, Handelsfirmen und Einzelpersonen mit dem Reichsamt des Innern erforderlich. Die Handelskammer nimmt daher Veranlassung, diese Kreise hierauf aufmerksam zu machen.

Mansfeldsche Gewerkschaft. Der Gewerkschaft ist vom Oberbergamt Halle unter dem 18. d. M. auf Grund ihrer Stellungnahme eine solche Gestaltung der betreffenden Eingaben auch für den Verkehr von Verbänden, Vereinen, Handelsfirmen und Einzelpersonen mit dem Reichsamt des Innern erforderlich. Die Handelskammer nimmt daher Veranlassung, diese Kreise hierauf aufmerksam zu machen.

Ein Fachmann über die Lage der Industrie. Der bekannte Direktor und Montanfachmann Bergrath Goethel in Breslau bespricht in der N. Fr. Fr. die Lage der Industrie. Er ist der Ansicht, dass die Lage der amerikanischen Eisenmärkte zur Überbeschleunigung der Entwicklung der europäischen Eisenhandlung mit amerikanischen Eisen führen werde. Die Bestellungen in Deutschland fließen seit den letzten 4 Wochen wieder reichlicher ein und Händler ergänzen ihre Lager. Die Krise sei nach seiner Meinung eine Börsenkrisis und nicht eine Krisis der Eisenindustrie.

Die Braunschweiger Maschinenbauanstalt erzielte einen Rohgewinn von 894,572 M. gegen 412,490 M. im Vorjahr. Abschreibungen 227,200 M. (76,185 M.), Debetkonto 162,205 M. (?), Bonifans wieder 50,000 M., Tantiemen, Gratifikationen und Arbeitslöhne 145,948 M. (125,500 M.), Dividende 202,600 M. (210,000 M.) für Vergrößerung der elektrischen Abtheilung aus Betriebsmitteln 121,300 M.

In der Generalversammlung der Gewerkschaft Hercynia erörterte der Vorstand, dass der Verkauf des Geschäftes und der Stand des Bergwerks sehr gut seien, sodass für den Juli die Erhöhung der Monatsbezüge von 125 auf 150 M. beschlossen wurde. Der Aufsichtsrath der Braunschweiger Dampfkessel- und Gasmaschinenfabrik schlug wieder 12 1/2 Proz. Dividende vor. Die Dividenden. Die Verwaltung des Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerkes theilt mit, die Dividende könne auf 10 Proz. geschätzt werden (4 im Vorjahr). — Thüringische Nadel- und Stahlfabrik Wolf, Knippenberg & Co. Nach einer von der Verwaltung eingehenden Mitteilung wird die Geschäftslage wieder besser, so dass ein befriedigendes Ergebnis zu erwarten sei dürfte. — Freiberger Tuche- und Baumwollfabrik Nürnberg. Die Verwaltung berichtet, dass der Geschäftszustand sich befriedigend ist und eine erhöhte Dividende zu erwarten sei. — Vereinigte Eisenschmelzwerke Nürnberg. Die Direktion schlägt die Dividende auf 11 Proz. wie im Vorjahr. Die Aktiengesellschaft für Cartonagenindustrie, Dresden berichtet: Der Umsatz hat gegen das Vorjahr wesentlich zugenommen, doch ist zu berücksichtigen, dass durch die Steigerung sämtlicher Rohmaterialien und Kohlenpreise, sowie durch erhöhte Preise der Druck- und Papierstoffe, die Kosten sehr beträchtlich und was zur Folge haben dürfte, dass die vorjährige Dividende nicht voll erreicht werden wird. — Die Verwaltung der Trachenberger Zementwerke berichtet: Der Umsatz hat gegen das Vorjahr (im Vorj.) die Elektricitäts-Akt.-Ges. Lahmeyer vertheilt auf das erhöhte Aktienkapital 11 Proz. wie im Vorjahr. — In Verwaltungskreisen der Hannoverischen Maschinenbau-Aktiengesellschaft (Egestorf) wird die Dividende auf mindestens 25 Proz. geschätzt.

Zahlungsstellungen. Im Konkurs der Bankfirma Callman betragen die Passiven 1,405,000 M. Auf die Forderungen werden 10 Proz. zur Verteilung kommen.

Buenos Aires, 16. Juni. Goldagio 129/10. Rio de Janeiro, 15. Juni. Wechsel auf London 97 1/2.

Waren- und Produktberichte.

Getreide. New York, 16. Juni. [Telegr.] Rother Winterweizen 85 1/2, Juni, Juli 79 1/2, September 80 1/2, Dezember 80 1/2, Mais Juli 45, September 45 1/2, Dezember —. Mehl 2,80 Getreidefracht 3. Chicago, 16. Juni. [Telegr.] Weizen Juni 74 1/2, Juli 75 1/2, August 76 1/2, September 77 1/2, Oktober 78 1/2, November 79 1/2, Dezember 80 1/2. Hauberg, 16. Juni. Weizen loco festigt, loco holsteinischer 153—156. Roggen loco befestigt, mecklenburger loco 162—166, russischer loco fest, 118,00. Hafer fest. Gerste fest. Anstern, 16. Juni. Weizen auf Termine behauptet, Novbr. 182. Roggen loco, 16. Juni. Termine, Novbr. 132. Anwerpen, 16. Juni. [Telegr.] Weizen fest, Roggen fest, Hafer behauptet, Gerste behauptet.

Zucker. Magdeburg, 18. Juni. [Telegr.] Konusucker exkl. 88proz. Rend., —, Nachprodukte exkl. 74proz. Rend., —, Geschloffen, Brodraffine I., —, Brodraffine II., —, Gem. Raffinade mit Sack, —, Gem. Melis I. mit Sack, —, Fest. Ohne Angebot. Hülzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni 10,87 1/2, Gd. 10,92 1/2, per Juli 10,87 1/2, Gd. 10,90 1/2, per August 10,87 1/2, Gd. 10,92 1/2, per Okt. 10,87 1/2, Gd. 10,92 1/2, per Januar-März 9,67 1/2, Gd. 9,70 1/2, Ruhig. Hamburg, 18. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenzucker I. Produkt. Basis 88 1/2, Rendement neu Usance frei an Bord. Hamburg per Juni 10,87 1/2, per Juli 10,90 1/2, per August 10,92 1/2, per Oktober 10,87 1/2, per Dezember 9,65, per März 9,72 1/2, Ruhig.

Berliner Börse vom 18. Juni.

(Fernspreichendienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Auf die vorliegenden Nachrichten über China eröffnete die Börse mit großer Unruhe und Meldungen bewirkte durchweg mattes Geschäft in Montan und Eisenaktien; doch trat kein dringendes Angebot hervor. Die Erklärung mag wohl darin liegen, dass die ausserordentlichen Käufe der letzten Tage einen Reinigungsprozess herbeiführten, der den Besitz in kräftige Bahnen brachte. Fonds gut preislich. Von Bankaktien und Wechseln wurde die zweite Börsenstunde unverändert. Schiffahrtaktien matt. Im weiteren Verlauf bewirkte die Festigkeit in Hütten- und Bergwerksaktien ein Anziehen der marktgerichtigen Werthe, dadurch konnte sich die Tendenz im allgemeinen befestigen. Franzosen auf Arbitrage-Abgabe niedriger; Kanada erholend.

Kursnotierungen

von
18 Juni, 2 1/2 Uhr nachm.

Eisenbahn- & tamm-Aktie-u.	
Dortmund-Gronau E.	9 1/2, 170,900
Lübeck-Büchen „	9, 146,250
Margr. Mügl. W. „	2 1/2, 74,500
Oppr. Sülzbahn „	3, 88,100
Ital. Meridionalbahn „	6 1/2, 137,500
Ital. Mittelmeerbahn „	6, 99,250
Franken- u. Rhod. „	4, 80,700
Transvaal-Bahn-Akt.	11 1/2, 217,100
Nordb. per. „	4, 74,200
Luzern, Fr. Heurh-B.	4 1/2, 216,700

Bancknoten.

Englische Banknoten	20,300
Französische Noten	21,000
Italienische „	76,400
Oesterreichische „	84,300
Russische „	21,600
Schweizer „	80,900

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl. do.	9 1/2, 85,500
do. do.	9 1/2, 85,500
Pruss. Cons. Anleihe do.	3 1/2, 95,500
do. do.	3 1/2, 95,500
Halleische Stadt-Anl. do.	3 1/2, 87,100
Landesh. Centr.-Rente do.	4 1/2, 93,300
do. do.	4 1/2, 83,200
Sächsische Rente „	3 1/2, 87,700
Bayr. alte Cons. „	3 1/2, 87,700
Hamburger Rente „	3 1/2, 96,600

Ausländische Fonds.

Buen.-Ay. G.-A. 5000	5 1/2, 100,000
Chinesische Anleihe	5, 94,400
Italienische Rente	5, 97,250
Russ. 5 1/2 G.-A. 1599	5 1/2, 97,250
Oesterr. Gold-Rente do. Papier-Rente	4 1/2, 96,500
do. Silber-Rente	4 1/2, 96,500
Röm. St.-Anl. III. 88	9, 36,100
Röm. St.-Anl. II. 88	9, 80,200
Russ. amort. „	4 1/2, 97,700
do. do. 1891 „	4 1/2, 97,700
Russ. kons. 1890 „	4 1/2, 98,500
do. Gold-Rent. 1894	4 1/2, 98,500
do. Eisen-Anl. „	4 1/2, 98,500
Serbische Gold-Rent. do. Rent. 1892	5, 98,500
Spanier-Ext. Stücke do. do. kl. do.	4 1/2, 71,700
Türk. 4 1/2 Fr. 1890	4 1/2, 71,700
Ungr. Goldrente 1000	4 1/2, 95,300
do. do. 500 „	4 1/2, 97,500
do. do. 250 „	4 1/2, 97,500
do. E.-G.-A. 89 1000	4 1/2, 100,600

Bank-Aktion.

Berliner Bank	7, 113,500
Berliner Handels-Bank	9 1/2, 153,000
Breslauer Disk.-Bank	7, 113,500
do. Wechs.-Bank	6, 105,000
Darmstädter	7, 138,000
Dessauer Landesbank	7, 132,500
Deutsche Bank	7, 138,000
do. Genossenschaftsbank	10, 181,100
Diskonto-Kommandit Dresden. Bank	9, 151,500
Dresdner Kreditbank	8, 115,750
Leipzig Kreditanstalt	10, 193,750
Mittelst. Kreditb.	7, 127,500
Nationalb. f. Deutschl.	11, 135,000
Oesterreich. Kredit	12, 111,200
Pruss. Boden-Kredit	7, 138,000
do. Centr.-Bod.-K.	10, 145,000
Rheinisch. Bank	10, 145,000
Russische Bank	10, 145,000
Sächsische Bank	7, 137,300
Schleiss. Bank-V.	8, 139,000
Schlesisch. Bank-V.	8, 145,000

Schluss-Kurse.

nachmittags 2 1/2 Uhr.

Tendenz: matt.

Oesterr. Kreditakt.	218,75	Gotthardbahn	139,50
Staats-Aktien	140,90	Warschau-Wiener	139,50
Südbahn-Aktien	28,25	Bohmer	223,25
Handelsges.	122,50	Dortmund-Union	138,75
Darmst. Bank	134,75	Launhaute	138,75
Deutsche Bank	182,50	Gelsenkirchen	186,60
Diskonto-Kommandit	151,00	Harpener	203,50
Dresdner Bank	151,00	Halsen	215,75
Nationalb. f. Deutschl.	134,75	Dynamit-Trakt-Akt.	153,50
Varienburger	74,50	Praha	123,50
Ostpreuss.	85,00	Nordl. Lloyd	120,00

Berlin, 18. Juni. (Offizielle Notirung) Spiritus: 8000 —, M. Umsatz —, Liter, 70er 50,00 M. Umsatz: 8000 Liter.

Produktenbörse.

Berlin, 18. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 154,25, Sept. 158,25, Okt. 158,75 M.
Roggen 1000 kg Juli 147,25, Sept. 144,25, Okt. 144,00 M.
Rafer 1000 kg Juli 132,25, Sept. 125,25 M.
Mais 100 kg amerik. Mehl loco Juli 112,75, Sept. 110,50 M.
Rübel 100 kg Oktober 58,00 M.
Spiritus 70er loco 50,00 M.

Obwohl Nordamerika seine Preise vorgestern merklich steigerte, bestand hier für Weizen nur schwache Kauflust, die anfangs zwar 1/2 M. erhöhte Forderung bewilligte, später jedoch billiger befriedigte, so dass nur eine Steigerung von 1/4-1/2 M. verblieb. Roggen war sehr veranlassigt und ging 1/2 M. unter vorgestern. Rüdel wurde 1/2 M. für den frischen Handel kaum behauptet. Rafer matt; es fehlte an Kauflust. Kleiner Ackerbau wurde zum Preise von 50 M. in 70er Spiritus loco ohne Fass erzielt.

Petroleum. Bremen, 16. Juni. (Börsen-Schlussbericht.) Refiniertes Petroleum loco 6,07 Br.

Angewandte, 16. Juni. (Schlussbericht.) Refiniertes Typo loco 16,50 Br. per Juni 18,50 Br. per Juli 15,50 Br., per August 15,75 Br. Ruhig.

New York, 16. Juni. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 7,50, do. in Philadelphia 7,80, do. Refined (in Cases) 9,15, do. Credit Balances at Oil City 12,00.

Spiritus. Hamburg, 16. Juni. Spiritus still, Juni 17 1/2 G., Juni-Juli 17 1/2 G., Juli-August 17 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1/2 G., August-Sept. 16 1/2 G., Sept.-Okt. 16 1/2 G., Okt.-Nov. 16 1/2 G., Nov.-Dez. 16 1/2 G., Dez.-Jan. 16 1/2 G., Jan.-Febr. 16 1/2 G., Febr.-März 16 1/2 G., März-April 16 1/2 G., April-Mai 16 1/2 G., Mai-Juni 16 1/2 G., Juni-Juli 16 1/2 G., Juli-August 16 1

